

Initiative für eine kinder- und elternfreundliche Stadt

Stadtluzerner Volksinitiative

Gestützt auf § 131 des Stimmrechtsgesetzes und Artikel 6 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern verlangen die unterzeichneten Stimmberechtigten der Stadt Luzern in Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgende Änderung der Gemeindeordnung:

Art. 3a (neu)

- 1 Die Stadt Luzern fördert die Kombination von Familien- und Erwerbsarbeit für Väter und Mütter.
- 2 Die Stadt Luzern gewährleistet in Zusammenarbeit mit Privaten ein der ausgewiesenen Nachfrage entsprechendes und qualitativ gutes, breitgefächertes Angebot an familienergänzenden Betreuungsplätzen für Kinder und Jugendliche bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte der Stadt Luzern unterschreiben. Wer das Begehren unterstützt, muss es handschriftlich unterzeichnen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.

Name	Vorname	Geburts- datum	Strasse, Hausnummer	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					

Bestätigung der Stimmberechtigung (wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)

Diese Unterschriftenliste enthält _____ (in Worten: _____) gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Stadt Luzern.

Luzern, _____ Der/Die Stimmregisterführer/in: _____

Das Initiativkomitee kann mit einfacher Mehrheit die Volksinitiative zurückziehen und besteht aus:

Agatha Fausch, Lindengartenweg 3, 6005 Luzern; **Hans-Peter Hug**, Wesemlinring 26, 6006 Luzern; **Cony Grünenfelder**, Waldweg 26, 6005 Luzern; Korintha Bärtsch; Roman Brusa; Philipp Federer; Paula Giger; Christian Hochstrasser; Katharina Hubacher; Edith Lanfranconi; Katharina Meile; Rita Meyer-Facius; Jonas Ott; Priska Schärli; Andreas Schönbächler; Christa Stocker; Hans Stutz und Cécile von Reding